



Aktiv für Kahl – Die Aktiven Gemeinderatsfraktion

Fraktionsvorsitzender: Horst Breunig
Bahnhofstraße 3, 63796 Kahl a.Main
Tel: 06188 900512 od. 0171 6217638
E-Mail: horst.breunig@aktiv-fuer-kahl.de
I-Netz: www.aktiv-fuer-kahl.de

Aktiv für Kahl – Die Aktiven • Bahnhofstraße 3 • 63796 Kahl a.Main

Herrn Bürgermeister Jürgen Seitz
und die Damen und Herren
des Gemeinderates
Aschaffenburger Str. 1
63796 Kahl a.Main

Kahl a.Main, 30.12.2021

Antrag auf konsequente Handhabung der Stellplatzsatzung

Sehr geehrter Bürgermeister Jürgen Seitz,
sehr geehrte Damen und Herren im Gemeinderat,

wir beantragen, dass von der Verwaltung, gegebenenfalls in Verbindung mit der Bauaufsichtsbehörde, eine konsequente Handhabung und Durchsetzung der Satzung der Gemeinde Kahl über die Ermittlung, Herstellung und Bereithaltung von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder und deren Ablösung (StellplatzS) mit sofortiger Wirkung erfolgt.

Begründung:

Seit Jahren besteht – letzte Änderung 16.10.2019 – für das Gemeindegebiet eine „Stellplatzsatzung“. Dass diese Satzung nicht konsequent vollzogen wird ist nicht länger hinnehmbar. Die Durchsetzung der in der Satzung geregelten Vorschriften könnte – nach vorsichtiger Schätzung – eine sechsstellige Einnahme dem Haushalt der Gemeinde jährlich bescheren (1.6120.3526; Hh-Ansatz in 2022 ff. = 0,00 !).

In einer Vielzahl von Ortsstraßen – jüngste Anträge wurden für den Hörsteiner und Sälzer Weg gestellt und es wären zahlreiche weitere Straßen aufführbar – werden die gemäß der Bayer. Bauordnung vorgeschriebenen Stellplätze auf dem „eigenen Grundstück“ zwar »auf dem Papier« nachgewiesen jedoch nicht zur Verfügung gestellt bzw. nicht genutzt. Auch die Überprüfung seitens der Gemeinde bzw. der Bauaufsicht erfolgt nicht. Warum eigentlich?

Sicherlich ist das Abstellen des Kraftfahrzeuges auf öffentlichem Grund (i.d.R. die Straße) bequemer. Zu oft wird aber damit die Durchfahrt erheblich erschwert bis zuweilen unmöglich. Rettungsdienst und Feuerwehr stehen nicht selten vor nahezu unlösbaren Problemen.

Um dieser Tatsache – sie ist nahezu im gesamten Ortsbereich anzutreffen - entgegen zu wirken, haben Appelle in der Vergangenheit nichts bewirkt. Mancherorts entstand ein völlig unnötiger »Schilderwald« (siehe u.a. Bahnhofstraße).

Man könnte unterstellen, dass das Gegenteil bewirkt wurde. Sicherlich hat sich unter den Architekten und dem einen oder anderen Bauherren herumgesprochen, dass zwar eine „Stellplatzsatzung“ existiert, die aber getrost ignoriert werden kann, denn eine Überprüfung findet nicht oder in nur sehr seltenen Fällen statt!

/2

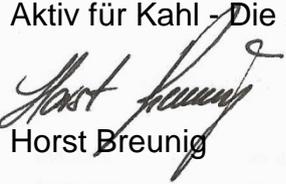
Auch sollte mit der endlich konsequenten Handhabung der „Stellplatzsatzung“ allen „Häuslebauern“ und „Investoren“ klar gemacht werden, dass nicht nur die Verdichtung im Ortsbereich priorisiert ist, es muss auch der entsprechende Parkraum auf dem Baugrundstück genutzt werden können.

Hier könnte vielerorts eine „besser ins Ortsbild“ passende Bebauung statt einer Maximierung der Wohnnutzflächen mit einhergehen.

Wir bitten Sie, den Antrag zu unterstützen und ihm zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Aktiv für Kahl - Die Aktiven



Horst Breunig